

ferischen Kräfte der Gesellschaft und sichert deren größtmögliche gesellschaftliche Effektivität.

Die Entwicklung der sozialistischen Demokratie setzt die Qualifizierung der zentralen staatlichen Leitung, darunter auch der Arbeit des Staatsapparates, vor allem hinsichtlich des wissenschaftlich fundierten, perspektivischen Charakters, der Rationalität, Effektivität und unbedingten Verlässlichkeit der staatlichen Arbeit, voraus und fördert zugleich diese Qualifizierung. Umgekehrt kann die zentrale staatliche Leitung diese höhere Qualität nur dann erlangen, wenn sie die sozialistische Demokratie, die schöpferische Aktivität der werktätigen Massen stimuliert und nutzt.

Auch der Kurs auf die weitere Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie in der UdSSR, den die KPdSU mit ihrem Programm durch die „immer vollständigere Realisierung der sozialistischen Selbstverwaltung des Volkes“ anstrebt⁵⁷, enthält keinen Ansatz der Abkehr von der (zentralen) staatlichen Leitung der Gesellschaft, ist kein Zugeständnis an eine wie auch immer geartete anarcho-syndikalistische „Basisdemokratie“ - wie dies einige bürgerliche Ideologen gern aus dem Programm herauslesen möchten. Vielmehr geht es dabei um den kontinuierlichen und konsequenten Ausbau der bewährten Verbindung von zentraler staatlicher Leitung der Gesellschaft in den Grundfragen der Entwicklung mit der wirksamen Entfaltung der eigenverantwortlichen, schöpferischen Initiative aller nachgeordneten Organe und gesellschaftlichen Kräfte, aller Menschen und Völker des Sowjetlandes. Es ist der Weg der weiteren Ausgestaltung des bewährten Prinzips des demokratischen Zentralismus unter neuen Bedingungen, dessen entscheidende Komponente die Entfaltung des bewußten Schöpferturns der Massen ist. Auf dem XXVII. Parteitag der KPdSU wurde hervorgehoben: „Die Grundsätze der Selbstverwaltung entwickeln sich nicht außerhalb, sondern vielmehr innerhalb unseres Staatswesens und durchdringen immer tiefer alle Poren des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens, bereichern den Inhalt des demokratischen Zentralismus und stärken dessen sozialistischen Charakter.“⁵⁸

In der sozialistischen Gesellschaft sind staatliche Leitung und Demokratie keine Gegensätze, sondern eine untrennbare funktionale Einheit. Die Gegenüberstellung von Staat und Demokratie, von „Bürokratie“ und „Selbstverwaltung“ im Sozialismus durch bürgerliche Ideologen impliziert auch eine der Wirklichkeit widersprechende Gleichsetzung des staatlichen Apparats im Kapitalismus mit dem im Sozialismus, die vom sozialen, vom Klasseninhalt beider abstrahiert und nach der ganz im Sinne bürgerlicher „Abstraktionslogik“ Staat gleich Staat und Apparat gleich Apparat sind.

57 „Referat Michail Gorbatschows a. a. O.“

58 XXVII. Parteitag der KPdSU. Politischer Bericht des Zentralkomitees der KPdSU an den XXVII. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Berichterstatter: M. S. Gorbatschow, Berlin 1986, S. 80.